



## Presseinformation

Nummer  
A-21-07

### Freigelegte Quelle versorgt Niedermoor mit frischem Quellwasser Amt für Ländliche Entwicklung und LBV leisten Beitrag zum Klimaschutz

**Hilpoltstein/Regensburg, den 24. Mai 2007.** Seit April heißt es wieder „Wasser marsch!“ aus der Quelle bei Georgenberg. Die bisher in Beton gefasste Quelle sprudelt wieder auf natürliche Weise aus dem Untergrund und speist mit ihrem Wasser das angrenzende Niedermoorgebiet. Anfang April wurde das seit langem vom Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV) geplante Naturschutzvorhaben zur Optimierung des Niedermoorgebietes realisiert.

Um für Quellschutzmaßnahmen im Rahmen von Flurneuordnungsverfahren zu werben, nahm der LBV Kontakt mit dem Amt für ländliche Entwicklung Oberpfalz auf. „Unsere Idee stieß dort auf offene Ohren. Wir freuen uns, dass dieses gemeinsame Quellschutzprojekt so schnell und erfolgreich im Zuge einer Flurneuordnung umgesetzt werden konnte!“, so Julia Römheld, Bearbeiterin des Aktionsprogramms Quellen beim LBV.

Vor acht Jahren erwarb der LBV das ca. 7 ha große Gebiet im und um das Naturschutzgebiet „Niedermoor bei Georgenberg“. Für die Umsetzung von Optimierungsmaßnahmen fehlte allerdings das Geld. Ein Glücksfall für die erforderliche Umsetzung des Projekts war allerdings die in Georgenberg laufende Flurneuordnung. Im Zuge der Flurneuordnung Georgenberg II konnten die notwendigen Finanzmittel der Europäischen Union bereitgestellt werden. Damit stand der gemeinsamen Umsetzung der Quellsanierung nichts mehr im Wege. Dank dem LBV, der den Eigenleistungsanteil der Kosten trägt und der Bayerischen Staatsforste, die ein Grundstück zur Verfügung stellten, konnten die Naturschutzmaßnahmen realisiert werden.

Die Entwässerung zahlreicher Moore Anfang des 20. Jahrhunderts diente dazu, im Zuge der Ödlandkultivierung landwirtschaftliche Nutzflächen zu gewinnen. Auch im Niedermoorgebiet von Georgenberg wurde zu diesem Zwecke ein umfangreiches Entwässerungssystem aus Dränagerohren und Gräben angelegt. Moore sind bedeutende Wasser- und Kohlenstoffspeicher unserer Landschaft; durch die Entwässerung gehen diese Funktionen verloren, da sich die mikrobielle Zersetzung infolge des Kontakts mit Sauerstoff erhöht. Das im Torf gespeicherte Kohlendioxid entweicht in die Atmosphäre, wo es den Treibhauseffekt verstärkt und zur Klimaerwärmung beiträgt.

Bei den Planungen wurde daher neben der Quelfreilegung auch die Anlage einer flachen Mulde durch das Niedermoor geplant, um das freigelegte Quellwasser in das Niedermoor zu leiten. Außerdem gewährleistet die Stilllegung von zwei Dränageleitungen die Anhebung des Grundwasserstandes im Moor. Die aus zwei Betonringen bestehende Quelfassung und zwei Sammelschächte wurden mit dem Bagger herausgezogen.

„Ganz nebenbei konnte noch eine seit Jahren leer stehende und verfallene Hofstelle abgerissen werden, die uns seit Jahren ein Dorn im Auge war“, freut sich Römheld, die die Arbeiten vor Ort mit Dr. Martin Hundsdorfer beaufsichtigte. „Wir konnten nun endlich eine langfristige Beruhigung des Gebietes erreichen. Wir erhoffen uns so die Rückkehr des vom Aussterben bedrohten Birkwildes, das bis Anfang der 90er Jahre hier beheimatet war und danach von der Bildfläche verschwand“.

Dass der LBV in Georgenberg bereits Eigentümer der Flächen für die Quellsanierung war, ist eine erfreuliche, aber keine zwingende Voraussetzung. Die Verwaltung für Ländliche Entwicklung kann Trägern von raumbedeutsamen Maßnahmen auch bei der Flächenbereitstellung behilflich sein. Dr. Martin Hundsdorfer: „Die Flurneuordnung ist für die Umsetzung von ökologischen Maßnahmen erste Wahl, weil wir als einzige staatliche Stelle die Möglichkeit haben Grund und Boden zu erwerben und an die erforderlichen Stellen zu verlegen. Und dies, ohne existenzbedrohende Eingriffe in die landwirtschaftlichen Betriebe vorzunehmen. Wir sind damit Mittler zwischen den ökonomischen Interessen und ökologischen Erfordernissen im ländlichen Raum.“

Die Quellrenaturierung wurde vom LBV im Rahmen des bayernweiten Aktionsprogramms Quellen geplant. Bis Ende des Jahres stellt der LBV einen Maßnahmenkatalog für den Quellschutz zur Verfügung, der Behörden, Verbänden und Planern als Leitfaden und Hilfestellung für Quellschutzvorhaben in ganz Bayern zur Verfügung stehen wird. Die Quelfreilegung in Georgenberg wird im Leitfaden als Praxisbeispiel für Quellschutz im Rahmen der Flurneuordnung ausführlich vorgestellt und soll so möglichst viele Nachahmerprojekte anregen.

Fotos zur Aktion stehen unter [www.lbv.de](http://www.lbv.de) zum Download zur Verfügung.

V.i.S.d.P. und Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen:

Dipl.-Geogr. Julia Römheld  
Landesbund für Vogelschutz  
Eisvogelweg 1  
91161 Hilpoltstein  
Tel.: 09174 4775-65  
Fax: 09174 477575  
Mail: [j-roemheld@lbv.de](mailto:j-roemheld@lbv.de)  
Internet: [www.lbv.de](http://www.lbv.de)

Dr. Martin Hundsdorfer  
Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz  
Lechstraße 50  
93057 Regensburg  
Tel.: 0941 /4022-820  
Fax: 0941 4022-222  
Mail : [martin.hundsdorfer@ale-opf.bayern.de](mailto:martin.hundsdorfer@ale-opf.bayern.de)  
Web: [landentwicklung-oberpfalz.de](http://landentwicklung-oberpfalz.de)